

Aufheizprotokoll

Funktions- und Belegreifheizen
STANDARD ESTRICH ohne Zusatz

Auftraggeber _____ Estrichverlegung _____

Raum/ Geschoss _____ Objekt _____

Estrichspezifikation _____ Estrichdicke (in mm) _____

Estricheinbau (Zeitraum) _____ Fußbodenheizungstyp _____

Die Fußbodenheizung ist gemäß Funktionsheizen in Gebrauch zu nehmen und nach unten angeführten Tagesabfolge und Temperaturangaben lt. diesem Datenblatt durchzuführen. Der Abschluß gemäß unserem Aufheizprotokoll zeigt das Ende des Funktions- und Belegreifheizens an.

1.) Heizkurve: für 21 – 52 Tage Funktions- und Belegreifheizen Estrichspezifikation

Heizphase	Soll °C Vorlauf	IST Vorlauf	Datum Uhrzeit	Heizphase	Soll °C Vorlauf	IST Vorlauf	Datum Uhrzeit	Prüfer Unterschrift Bemerkungen
Die ersten 21 Tage	Kein Heizen zulässig			Tag 32-34 nach Einbau	auf +15°C			
Tag 22+23 nach Einbau	+25			Tag 35-37 nach Einbau	auf +45 aufheizen			
Tag 24-25 nach Einbau	auf +45 aufheizen			Tag 38-49 nach Einbau	+45 *)			
Tag 26-28 nach Einbau	+45 *)			Tag 50-52 nach Einbau	auf +25°C absenken			
Tag 29-31 nach Einbau	auf +25°C absenken			Tag 53 nach Einbau	CM Messung			

Begehrbar nach 3 Tagen / Belastbar nach 21 Tagen mit max. 50 % der vorgesehenen Nutzlast

Die angegebenen Temperaturen sind Vorlauftemperaturen, keine Nachtabsenkung.

Sollte die geforderte Restfeuchte noch nicht erreicht sein, die Heizung bei +35°C weiterlaufen lassen.

- Maximale Auslegungs-/Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 45 °C)
- Innerhalb eines Estrichfeldes müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden. 1 Tag vor der CM-Messung und Belagsverlegung die Estrichtemperatur auf ca. 20 °C absenken (Vorgabe des Oberbelagslegers einhalten). Während der Aufheizphase dürfen keine anderen Arbeiten (zB Verputzarbeiten oder Malerarbeiten) ausgeübt werden und die Estrichfläche darf nicht zugestellt sein.
- Eine CM-Messung ist direkt vor Belagsverlegung unbedingt vom Oberbodenleger laut technischen Datenblatt HBC durchzuführen. Aufheizprotokoll ist unbedingt zu führen und muss dem Oberbodenleger vorgelegt werden (lt. VOB, Teil C Bodenbelagsarbeiten DIN18365, Pkt. 3.1.1 und 3.1.2)!

• Ende des Belegreifheizens (Datum): _____

Bestätigungen:

Ort / Datum

- Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden die Fenster nach 18 bis 22 Stunden nach Estrichherstellung in dauerhafte Kippstellung gebracht? Ja ☐ Nein ☐
- Andere Arbeiten (Innenputz, Malerarbeiten, ...) bzw. Feuchtigkeit ins Gebäude eingegeracht? Ja ☐ Nein ☐
- Aufheizen wurde mit automatischer Regelung durchgeführt? Ja ☐ Nein ☐

Bauherr/Auftraggeber

Bauleiter/Architekt

Oberbodenleger

Heizungsbauer

Die Angaben in dieser Verarbeitungsanleitung basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Der Verleger wird nicht davon befreit, unsere Angaben auf die eigene Verwendbarkeit zu überprüfen. Dies gilt auch für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Da Anwendung und Verarbeitung jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, ist der Inhalt des technischen Aufheizprotokoll ohne Rechtsverbindlichkeit